

Schiller's Schwagerin Frau v. Woltzen in Jena macht
 mir besten Vorwürfe daß ich bisher noch immer
 vernachlässigt habe, ihr neues Bräutchen Weg zu schicken
 Dort ist sie daher bitten, Euer Herr Bräutigam
 Da wahrscheinlich noch etwas der halb englisch
 gebundener Geizler bei Virgils Schwiegermutter fertig
 ist so ist gebundener Geizler in meinem Saale
 in der neuen Bücherführung nichts zu nehmen
 und es will ungepaßt (angeht von Infanten
 der Virgilschen Dynastie) an Fr. Exc. der Frau
 Baronin von Woltzen zu Jena postfrei zu
 adressieren und auf die Fahrpost eiligt durch
 Meid. Seyffert tragen zu lassen ja postfrei.
 Ich meine das wäre gewiß - Wegfall. Ich wünsche
 daß mir später erbeten werden von engl. Völkern in
 Engl. Hanoi und eines Einleit. halb engl. Zugleich
 bitten ich Sie an Meid. Seyffert zu sagen wohl-
 ungepaßt mir das vergessene Fäustel (Hammer
 um Steine zu schlagen) im Saale liegen mit
 der engl. Statuette an mich adressiert nach
 Leipzig sende Verzeihen Sie mein Lieber, die
 Frage. Ich bleibe bis Sonntag hier. Der junge
 D. Welter erinnern Sie wohl an meine Egypt. Chron.
 Tabelle von Letztem da er collect conser. 184, und
 daß die zwei Theile Remnants der papyrus Antiken
 da 6. Jeneren vom Vater geteilt habe Freund
 Schriftlichte Ihr H. Humboldt

Dresden
 Freitags

15 Juli
 1876.

15.

Dr. Webb

for
the
con-
gratulations
in

Dr. Webb
congratulations
in

congratulations
in

